

Gemeinde B i t z
Zollernalbkreis

Vorschriften

über Art und Maß der baulichen Nutzung für den
Bebauungsplan zwischen Linden-, Olga-, Beethoven-,
Hölderlinstraße und Winterlinger Weg

-

I. Art der baulichen Nutzung§ 1

Die Einteilung in Allgemeines Wohngebiet (WA),
Gewerbegebiet (GE) und
Industriegebiet (GI)
ist aus dem Lageplan ersichtlich.

Zusätzlich wird bestimmt:

Gewerbegebiet

Zulässig sind nur nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe.

Industriegebiet

Zulässig sind nur nicht erheblich belästigende Gewerbebetriebe.

II. Maß der baulichen Nutzung§ 2a) Zahl der Vollgeschosse:

Maßgebend sind die Einträge im Lageplan.

Die eingetragenen Erdgeschoß-Fußbodenhöhen beziehen sich
auf die Decke des Untergeschosses. Sie dürfen um nicht mehr
als 50 cm überschritten werden.

b) Grundflächenzahl:

Siehe Lageplan.

c) Geschoßflächenzahl und Baumassenzahl

Siehe Lageplan.

d) Im Gewerbegebiet nördlich der Hölderlinstraße darf die
3-geschossige Bauweise auf der ausgewiesenen Fläche nur in
einer Breite von 20 m ausgeführt werden, gemessen in Ost-West-
Richtung.III. Baugestaltung§ 3a) Gebäudestellung,

Firstrichtung und Dachneigung ergeben sich aus den Einträgen
im Lageplan;

b) Dachaufbauten sind nicht zugelassen.§ 4

Kniestöcke sind nicht zugelassen.

§ 5

Ein geringfügiges Vortreten von Gebäudeteilen vor die Baugrenze
ist gestattet.

§ 6

Geschlossene Einfriedigungen, ausgenommen Sockelmauern, sind nicht zulässig.

Entlang der Straße dürfen folgende Höhen nicht überschritten werden:

Sockelmauern	30 cm,
Gesamthöhe	100 cm.

§ 7

Grünflächen mit Pflanzgebot

Diese Flächen sind mit bodenständigen Büschen und Bäumen mit einer Wuchshöhe über 3 m zu bepflanzen, wobei auf 10 qm mindestens eine Pflanze zu setzen ist.

§ 8

Vorschriften über das Allgemeine Wohngebiet nördl. der Hölderlinstraße

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes vom 21. Juli 1964, genehmigt am 9. September 1964, mit Änderung vom 12.1.1972, bleiben bestehen.

Bitz, den 22. Oktober 1974
Bürgermeisteramt:

